

kreuz+ QUER

8. Jahrgang

Nr.75 Mai 2009

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

ANGEKREUZT

Fünf Tage mit vollem
Programm

QUERGEDACHT

Mensch, wo bist du?

KREUZAKTUELL

Die Kirche im Dorf lassen

QUERBEET

Veranstaltungen

ZU GUTER LETZT

Meditatives Tanzen



MENSCH, WO BIST DU?
Kirchentag in Bremen

Liebe Leserin, lieber Leser,

60 Jahre alt ist er - genauso alt wie die Bundesrepublik Deutschland - der Deutsche Evangelische Kirchentag. Alle zwei Jahre versetzt er eine deutsche Stadt in Ausnahmezustand. Rund 100.000 Menschen feiern das Fest des Glaubens. Vor allem junge Menschen bestimmen die besondere Atmosphäre dieser christlichen Großveranstaltung, denn sie bevölkern die großen Plätze der Innenstädte mit Rucksack und buntem Kirchentagsschal. Sie singen, beten und sonnenbaden.

Fünf Tage mit vollem Programm und bis zu 3000 Veranstaltungen: Das ist die Zeit zwischen der Eröffnung am Mittwoch und dem Schlussgottesdienst am Sonntag. Ein unvergleichliches Erlebnis für alle, die da waren und wieder kommen.

Die Veranstaltungen des Kirchentages sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben: kleine Meditation oder große Open-Air-Bühne. Diskussionen über soziale, ethische und politische Themen. Fragen nach der gerechten Gestaltung einer globalisierten Welt, der Bewahrung der Schöpfung und der Würde des Menschen. Fragen zu Theologie und Spiritualität. Der Dialog zwischen den Konfessionen und Religionen. Gottesdienste, Gebete und Bibelauslegungen. Konzerte aller Musikrichtungen. Theater und Comedy. Ausstellungen und Gespräche. Und ein „Markt der Möglichkeiten“ in den Messehallen.

Und im Mai ist der Kirchentag zum ersten Mal in seiner langen Geschichte in Bremen zu Gast. Was Sie erwartet und wie sich die Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg an diesem besonderen Ereignis beteiligen, können Sie in dieser Ausgabe des „kreuz + Quer“ nachlesen. Und vielleicht bekommen Sie so Lust, sich auf den Weg nach Bremen zu machen und in die besondere Atmosphäre des 32. Deutschen Evangelischen Kirchentages einzutauchen.

Seine Überschrift: „Mensch, wo bist du?“ durchzieht übrigens auch das „kreuz+ Quer“, von der Titelseite angefangen über das „quer-gedacht“ bis hin zu einzelnen thematischen Beiträgen.

Selbstverständlich finden Sie auch wieder Berichte aus den Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg.

Sei es unter „kreuzaktuell“ einen ersten Rückblick auf 250 Jahre Zionskirche Worpswede verbunden mit dem Wunsch, die Kirche als einen „Raum, der eine andere Sprache spricht“, im Dorf zu lassen. Seien es die Hinweise auf Veranstaltungen und Gottesdienste sowie auf „freud+leid“ in den drei Gemeinden.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Reiner Sievers

Mensch, wo bist du?

So lautet die Losung des 32. Deutschen Evangelischen Kirchentags in Bremen.



Diese Frage stammt aus der Bibel, aus dem 1. Buch Mose. Sie führt uns an den Anfang der Geschichte Gottes mit den Menschen. An diesen Anfang, wo Gott nach seinem Schöpfungswerk gesagt hat: „Ja. Alles ist gut.“ Zu diesem Gutsein gehört auch sein letztes Geschöpf, der Mensch. Der Mensch, die Krone der Schöpfung, diese Redewendung ist heute noch im Sprachgebrauch.

In der Schöpfungsgeschichte selber zerstört der Mensch diesen gelungenen Anfang ziemlich schnell und ziemlich gründlich. Denn er will so sein wie Gott. Er will alles wissen und selbst entscheiden, was gut und böse ist. Der Mensch in beiderlei Gestalt, Mann und Frau, Adam und Eva, lässt sich dazu verführen, das Geheimnis und den Zauber des Anfangs zu zerstören. Er verliert seine Unschuld. Er beginnt, sich zu schämen.

Adam und Eva werden die Augen aufgetan. Auf einmal wird ihnen klar, wie nackt sie sind. Sie

wissen sich durchschaut, noch bevor sie Gott das nächste Mal begegnen, nachdem sie vom Baum der Erkenntnis gegessen haben.

Mensch, wo bist du?

Nach der alten Geschichte geht Gott im Paradiesgarten spazieren und sucht seine Menschen. „Wo bist du?“ ruft er. Doch, sollte er wirklich nicht gewusst haben, wo die beiden sich verstecken? Er, der doch alles weiß.

Diese Frage: „Wo bist du, Mensch? Wo ist dein Platz in der Welt? Wie ist es um dein Leben bestellt? Was treibst du mit der Schöpfung Gottes?“ diese Frage ist Gottes Frage an jeden Menschen und an die Menschheit zu allen Zeiten. Sie zielt auf die Verantwortung des Menschen für sein Handeln. Sie zieht uns Menschen zur Rechenschaft vor Gottes Angesicht.

Gott sucht uns Menschen bis heute. Er hat Adam und Eva damals nicht einfach nur aus dem Paradies verbannt. Frei nach dem Motto: Aus dem Auge, aus dem Sinn. Nein, er geht uns immer wieder nach, wirbt um uns, will einfach nicht allein sein. Fragt immer wieder: „Mensch, wo bist du“?

Um diese Beziehung Gottes zu uns, seinen Geschöpfen, und um unsere Beziehung zu ihm, unserm Schöpfer, wird es in Bremen auf dem Kirchentag gehen. In mehr als zweitausend verschiedenen Facetten, sprich: Veranstaltungen.

Regine Sievers

Die Kirche im Dorf lassen

„Die Kirche im Dorf lassen“, eine Redewendung, die sagen will, „nun übertreib mal nicht“ oder „bring nicht alles durcheinander“. Ausgehend von der Selbstverständlichkeit, dass alle Kirchen in die Mitte des Dorfes gehören, versteht sich der Gedanke. Mangel an Kirchenmitgliedern, Mangel an Finanzen, an Besuchern und nicht zuletzt an Pfarrern, führt heute dazu, dass manche Kirche im Dorf geschlossen oder umgewidmet werden muss. Schade.

Die Einweihung der Zionskirche in Worpssede liegt nun 250 Jahre zurück. Dankbarkeit und große Freude, ein großes JA zur Kirche, zu Gott, zum Leben, zur Hoffnung, zur Schöpfung, zum Miteinander wurden am 29.03.09 gefeiert, erlebt, ausgedrückt und mit anderen geteilt in dem Bewusstsein, dieses Gotteshaus als Geschenk im Dorf zu haben. Beeindruckt sprach Landesbischöfin Frau Dr. M. Käßmann in der Festpredigt von ihrem Besuch im Ernst-Barlach-Museum in Güstrow. 1932 schuf der Schriftsteller, Graphiker und Bildhauer die Gemeinschaft der Heiligen, drei Bronzen. Der „Bettler“ als Sinnbild für das Elend des Krieges, die „Frau im Wind“ die Schmerz und Verletzbarkeit zum Ausdruck

bringt, und der „singende Mann“, der gegen den Kummer der Welt singt. Ernst Barlach als Dramatiker ist in der Lage, Abgründe menschlichen Daseins zu ermessen und sie dann in Formen mit eigentümlicher Kraft zu bringen. „Die Gemeinschaft der Heiligen sei keine Elitegruppe“, sagte Frau Dr. Käßmann, vielmehr seien die Gebrochenen Teil der Gemeinschaft.



Brauchen wir nicht alle als Wesen einer großen Gemeinschaft mit all unserer Bedürftigkeit im Spannungsfeld zwischen Freude, Dankbarkeit, Hoffnung, Verzweiflung und Stillstand einen Raum, fernab von lauten Geräuschen, einen Raum, der eine andere Sprache spricht als die Welt drum herum und uns einlädt, Stille zu erleben, zu beten oder Begegnung zu erleben?

Die Zionskirche, ein Geschenk für uns alle, lädt uns stets auf Neue ein - geborgen auch in Zeiten von Ängsten - wahrzunehmen, Quellen und Spuren Gottes zu finden, um uns im Kräftefeld des eigenen Lebens zu spüren. Freuen wir uns dankbar über unsere Kirche im Dorf als lebendige Glaubenskraft mit offenen Türen.

Christiane Schneider

Mensch - wo bist Du? - Kommst Du zum Kirchentag?

Ein Deutscher Evangelischer Kirchentag ganz in unserer Nähe, das wird es so bald nicht wieder geben. Bremen und das Umland - also auch die Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg - richten jeder auf die ihm mögliche Weise diesen Kirchentag mit aus. Grasberg und Hüttenbusch sind mit Ständen auf dem Abend der Begegnung vertreten, der Posaunenchor Hüttenbusch wirkt mit bei einem Konzert am 23. 5. um 12.00 Uhr in der Hochschule für Künste und beim Torfkahngottesdienst im Torfhafen Bremen-Findorff am 23. 5. um 18.00 Uhr. Pastor Sievers wird gemeinsam mit einem Team an der Abendmahlsausteilung beim Schlussgottesdienst auf der Bürgerweide mitwirken. Und Grasberger und Worpsweder Gruppen betreuen Schulquartiere in Osterholz-Scharmbeck.

Wollen Sie nicht auch am Kirchentag teilnehmen und sich von seiner besonderen Atmosphäre beeindruckt lassen?

Es gibt vielfältige Gelegenheiten dazu.

Informieren Sie sich über die 3000 Veranstaltungen unter www.kirchentag.de.

Und erwerben Sie Karten zum Besuch des Kirchentages. Diese können ebenfalls über das Internet oder telefonisch bestellt werden (service@kirchentag.de bzw. Tel. 0421/43483-100).

Neben verschiedenen Stellen in Bremen, können Karten auch direkt erworben werden bei der Buchhandlung Horizonte, An der Handloge 14, 27711 Osterholz-Scharmbeck (Mo-Fr 10.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr sowie Sa 10.00-13.00 Uhr).

Folgende Karten können erworben werden:

- Dauerkarte zum Preis von € 89.-
- Dauerkarte ermäßigt zum Preis von € 49.-
- Dauerkarte Familie für Eltern und Elternteile mit Kindern bis zum Alter von 25 Jahren zum Preis von € 138.-

Alle Dauerkarten enthalten die Tagungsmappe (die Familiendauerkarte zwei Tagungsmappen) sowie Fahrausweise für VBN und BSAG.

- Tageskarte zum Preis von € 28.- incl. Fahrausweis
- Abendkarte zum Preis von € 12.- incl. Fahrausweis (gilt ab 16.00 Uhr)

Für den Abend der Begegnung und den Schlussgottesdienst sind keine Karten erforderlich.

Also, kommen Sie nach Bremen zum 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag!



Einen fröhlichen, nachdenklichen, lebendigen Kirchentag wünscht Ihnen

Reiner Sievers

Ev. Jugend der Region betreut Gemeinschaftsquartier Realschule in OHZ

Bis zu 5.000 Kirchentagsgäste werden für den Kirchenkreis erwartet, die in so genannten Gemeinschaftsquartieren untergebracht werden. Für die betroffenen Schulen hat das für die Schülerinnen und Schüler zur Folge, dass sie am 20. Mai einen zusätzlichen Ferientag haben. Denn der Kirchentag beginnt am Mittwoch, und die Gäste reisen ab Vormittag an und legen ihre Sachen im Quartier ab. Dann wollen sie zu den Auftaktveranstaltungen wie Eröffnungsgottesdienst und Abend der Begegnung wieder in Bremen sein. Demzufolge müssen die Schulen bereits am Vormittag für die Gäste vorbereitet sein.

Dafür gibt es örtliche Quartierbetreuungsteams. Aus unserer Region wird die Realschule in OHZ betreut. In Klassenräumen wird auf selbst mitgebrachten Iso-Matten im Schlafsack übernachtet. Je 10 bis 16 Personen teilen sich dabei einen Raum. So können bis zu 390 Gäste in der Realschule untergebracht werden.

Zahlreiche ehrenamtliche Jugendliche und auch Erwachsene sorgen morgens für das leibliche Wohl, das Frühstück zwischen 6.30 Uhr und 8.30 Uhr. Eine große Herausforderung, nicht von der Uhrzeit her sondern auch hinsichtlich der Personenzahl: 390 Menschen wollen in zwei Stunden frühstücken.

Tagsüber bleibt die Schule dann ab 9.00 Uhr (Veranstaltungsbeginn in Bremen) geschlossen. Sie öffnet wieder abends ab 18.00 Uhr. Dann empfangen wieder andere (oder auch die gleichen) Mitarbeitende die Heimkehrenden, eine gute Gelegenheit zur Kontaktaufnahme - bis zur Nachtruhe um 0.30 Uhr.



Foto: Kirchentag / K. Müller

Ein vierköpfiges Team stellt in drei Schichten eine Nachtwache und damit sicher, dass auch Spätheimkehrende noch Einlass finden. Und schließlich geht es frühzeitig wieder mit den Vorbereitungen für das Frühstück los.

Sie merken vielleicht beim Lesen, so eine Schulbetreuung ist ein intensives Projekt für die vier Tage Kirchentag. Aber die vielen Mitwirkenden werden möglichst arbeitsteilig eingesetzt, damit sie selbst auch an Veranstaltungen des Kirchentages tagsüber in Bremen teilnehmen können. Das wäre ja sonst schade.

Sie wollen noch mitmachen? Kein Problem, melden Sie sich einfach bei H. Lucht (04792-96334) oder B. Neukirch (04208-1755).

Mensch, wo bist du?

Der Kirchentag in Bremen: maritim, musikalisch und mitreißend

Noch 36 Tage, 4 Stunden und 15 Minuten dann geht es los mit dem Kirchentag in Bremen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Das Programm mit über tausend Veranstaltungen auf 560 Seiten liegt seit kurzem vor. Es verspricht, dass es ein Kirchentag der besonderen Art wird. Und wir sind mit dabei!



Unter dem Motto „Wasser, Wind und Weite“ werden am 20. Mai von 19 bis 23 Uhr die Kirchengemeinden Grasberg und Hüttenbusch am Weserufer (Osterdeich) die Menschen willkommen heißen und sie mit regionalen Augen-, Gaumen- und Hörgenüssen verwöhnen. Heuballen, Bänke und eine grüne Wiese mit einem herrlichen Blick auf die Weser laden zum Verweilen ein.

„Rund um den Adolphsdorfer Torfkahn“ sorgen Grasberger Gemeindemitglieder, Dorfgemeinschaften und Landfrauen für das leibliche Wohl. Es gibt selbstgebackenes, herzhaft belegtes Brot und erfrischend-fruchtige Milchmixgetränke. Das Grasberger Blasorchester wird mit einer „lebendigen Jukebox“ Hörgenüsse zum Besten bringen. Moorhexen und Moorbauern der Laienspielgruppe Hüttenbusch laden die Besucher ein,

sich schminken zu lassen.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen aus den Gemeinden und Ortschaften uns an diesem Abend besuchen und mit dabei sind.

Wer Lust und Zeit hat, bei den Vorbereitungen mitzuhelfen, kann sich gerne bei Frau Bauermann oder bei Pastorin Ridderskamp melden.

Über diesen Abend hinaus sind unsere Gemeinden bei folgenden Veranstaltungen dabei: Am Samstag, den 23. Mai um 12 Uhr wird der Hüttenbuscher Posaunenchor zusammen mit dem Bläserkreis des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck in der Hochschule für Künste bei der Veranstaltung „Musik der Kirchentage“ spielen.

Am gleichen Tag findet um 18.00 Uhr im Findorffhafen der Torfkahngottesdienst „TeufelsMoor in Gottes Hand“ statt, an dem Haupt- und Ehrenamtliche der Kirchengemeinden Grasberg und Hüttenbusch beteiligt sein werden.

Über die gesamte Zeit des Kirchentages werden Ehrenamtliche, insbesondere die ev. Jugend, ein Gemeinschaftsquartier für Übernachtungsgäste in Osterholz-Scharmbeck betreuen. Wer Lust hat, sie tatkräftig zu unterstützen, melde sich bitte bei Pastor Neukirch.

Also lieber MENSCH! Lass Dich finden und komm zum Kirchentag nach Bremen!

Wir sehen uns!

Ihre Pastorin Wiebke Ridderskamp

TeufelsMoor in Gottes Hand - Torfkahngottesdienst beim Kirchentag

Der Torfkahngottesdienst am Kirchentagsamstag, den 23. Mai inszeniert ein Stück Teufelsmoor-Tradition vor der Kulisse des Findorffer Torfhafens. Sein Motto: TeufelsMoor in Gottes Hand.

Eine Torfkahnparade eröffnet die dichte und reichhaltige Liturgie: In szenischen Lesungen kommen historische Gestalten wie Moorbauern, der Moorkolonisator Findorff und Auswanderer zu Wort. Der Naturschützer, Pastor und Landwirt schlagen den Bogen zum heutigen Teufelsmoor. Die thematische Klammer bildet die Geschichte von Jesu Versuchung in der Wüste und das zentrale Bibelwort „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein...“.

Es betont die Bedeutung der geistigen Nahrung für das Leben der Menschen.

Es geht um Moorbauern, ihren Kampf ums tägliche Brot, das urwüchsige Teufelsmoor als Schöpfung, die Rolle des Torfkahns als Transportmittel, historische Gestalten, die diesen Lebensraum urbar machten und Gottes Wort, das die Menschen in diesem einzigartigen Natur- und Kulturraum bis in die Gegenwart schützend begleitet.

Lieder und musikalische Beiträge des Shanty-Chors aus Osterholz-Scharmbeck, der Ge-

brüder Jehn (Worpswede) und der Bläsergruppe des Kirchenkreises bereichern die Veranstaltung.

Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr. Er ist ein Gemeinschaftsprojekt von Kirchenkreis und Landkreis Osterholz. Die Idee stammt von Superintendentin Jutta Rühlemann und wurde in einem Ideenwettbewerb des Landkreises zum Regionalmarketing im Jahr 2007 mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Die Initiatoren knüpfen damit nicht nur an die



Foto: H. Sonnenburg

Historischen Moorgottesdienste an. Sie möchten das Teufelsmoor und seinen kulturgeschichtlichen Reichtum auch den Kirchentagsgästen nahebringen.

R. Hofer / K. Herbold Ross

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
3. Mai Jubiläum	Konfirmation Diak. Lucht/Pn. Ridderskamp	Konfirmation Pastor Sievers ^A
10. Mai Kantate	Konfirmation Diak. Lucht/Pn. Ridderskamp	
15. Mai Freitag		
16. Mai Sonnabend		
17. Mai Rogate	Prädikantin Schmidt	Pastor Sievers ^{T1}
19. Mai Dienstag		
21. Mai Christi Himmelfahrt	Pastor Dubbert	Regionaler plattdeu Findorffhof Grasberg -
24. Mai Exaudi	Pastor Dubbert	Regionaler Gottesdi In St. Marie
31. Mai Pfingstsonntag	Pastorin Ridderskamp	Pastor Sievers ^{A, T1}
1. Juni Pfingstmontag	15.00 Uhr Prädikant Haase Plattdeutscher Gottesdienst	Regionaler Gottes Prädikantin Dr.
7. Juni Trinitatis	Pastor Dubbert ^A	Plattd. Gottesd. in Heudorf Pastorin Riese/Pastor Sievers
14. Juni 1. So. n. Trinitatis	Pastor Dubbert	

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	Konfirmationen im Mai
Pastorin Sievers ^{T2}	In den Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg werden im Mai 4 Konfirmationsgottesdienste gefeiert, zu denen herzlich eingeladen wird.
Pastor Neukirch ^{T2}	3.5. 10.00 Uhr Worpswede, Diak. Lucht / Pn. Ridderskamp Hüttenbusch, Pastor Sievers
19.00 Uhr Pastor Neukirch ^A	10.5. 10.00 Uhr Worpswede, Diak. Lucht / Pn. Ridderskamp
16.00 Uhr Konfirmation Pastor Neukirch	16.5. 16.00 Uhr Grasberg, Pastor Neukirch
Pastorin Sievers	Gottesdienste mit Prädikantinnen und Prädikanten
10.30 Uhr Diakonin Tönjes Krabbelgottesdienst	Im Mai und Juni werden 4 Gottesdienste gefeiert, in denen besonders ausgebildete Laien die Predigten halten werden.
tscher Gottesdienst Prädikantin Schmidt	17.5. 10.00 Uhr Worpswede, Prädikantin Schmidt
ienst zum Kirchentag n Lilienthal	21.5. 10.00 Uhr Findorffhof Grasberg, Prädikantin Schmidt
Pastorin Sievers	1.6. 10.00 Uhr Grasberg, Prädikantin Dr. Kempff-Synofzik 15.00 Uhr Barkenhoff Worpswede, Prädikant Haase
dienst in Grasberg Kempff-Synofzik	Plattdeutsche Gottesdienste
15.00 Uhr Pastor Neukirch Missionsfest Rautendorf	Es wird herzlich eingeladen zu plattdeutschen Gottesdiensten am
Pastorin Sievers	21.5. 10.00 Uhr Findorffhof Grasberg, Prädikantin Schmidt
	1.6. 15.00 Uhr Barkenhoff Worpswede, Prädikant Haase
	7.6. 10.00 Uhr Blumeyers Scheune, Heudorf Pastorin Riese / Pastor Sievers
	Regionale Gottesdienste der Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg
	Die Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg feiern am 21. Mai auf dem Findorffhof in Grasberg und am 24. Mai mit der Kirchengemeinde Lilienthal in der Klosterkirche Lilienthal einen gemeinsamen Gottesdienst. Dazu wird herzlich eingeladen.

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr)



Worpswede

Ausstellungseröffnung

Am 1. Mai um 18 Uhr findet in der Zionskirche der Auftakt zur Ausstellung „Seelenland - Kunst und Glaube in Worpswede“ anlässlich der 250 Jahrfeier seinen Rahmen. Es folgt ein langer Museumsabend bis 22 Uhr in den be-

teiligten Ausstellungshäusern Große Kunstschau Worpswede, Barkenhoff, Heinrich-Vogeler-Museum, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle.

Konfirmationen

Die Eltern der diesjährigen Konfirmanden laden am 03. und am 10. Mai alle Gottes-

dienstbesucher traditionell anschließend zu einem Glas Sekt auf dem Kirchengelände ein.

Mensch, wo bist du?

In freiem Vortrag wird die Worpsweder Künstlerin Friederike Dorothee Fricke zum Kirchentagsthema „Mensch, wo bist du?“ und „Gott und Glaube“ Texte und Gedichte von Rainer Maria Rilke u.a. rezitieren.

Sie spielt auf der Sandawa und auf der Tam-

bura und singt Obertöne und Segenslieder in uralter Sprache.

Zeit: 16. Mai 2009, 19.00 Uhr

Ort: Zionskirche Worpswede

Tel: 04792-96023

Kirchenkaffee

Am Sonntag, 17. Mai, lädt der Kirchenvorstand nach dem Gottesdienst zum inzwischen traditionellen Gespräch bei einer Tasse fair

gehandeltem Kaffee ein. Der Kirchenvorstand freut sich auf Gedanken zur Predigt, zum Gemeindeleben, auf Impulse und Ideen.

Geburtstagskaffee

Am Mittwoch, 27. Mai findet ab 15 Uhr im Gemeindesaal ein Kaffeetrinken für alle Menschen statt, die in den letzten drei Monaten 75 Jahre oder älter geworden sind. Hierzu wird

herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bei Pastor Dubbert (Tel. 04792-2086) oder im Kirchenbüro (Tel. 04792-96335) an.

Mitsingen im Kirchenchor

Wer hat Freude am Singen und möchte den Worpsweder Kirchenchor um seine Stimme bereichern?

Bitte melden Sie sich bei Frau Ulrike Dehning, Kirchenmusikerin in Worpswede, unter Tel: 04792-2633 an.





Worpswede

Worpsweder Orgelmusik Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr

Sonntag, 3.5.09, Zionskirche

Henning Scherf, Bürgermeister a. D.

Orgelwerke von J. S. Bach

Sonntag, 24.5., Gemeindesaal

Michiro Kizaki - Mezzosopran

Akira Kizaki - Flöte

Machiko Totani - Klavier

Sonntag, 10.5., Zionskirche

Musik für Flötenquartett

Sabine Schillinger, Katrin Segnitz, Susanne

Zschiedrich und Ilka Gill

Sonntag, 7.6., Gemeindesaal

Kids for organ I

Schülerkonzert der Musiklehrer

Michael Müller - Querflöte und

Ulrike Dehning - Klavier

Sonntag, 17.5., Gemeindesaal

Kammerorchester Horn - Lehe

Leitung - Karsten Dehning-Busse

Eintritt: € 10.-, erm. € 6.-



Hüttenbusch

Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

Kinder/Jugend	Krabbelgruppe	dienstags	10.00 Uhr
	Kinderchor	mittwochs (ab 4 Jahre)	15.30 Uhr
	Posaunenchor (Anfänger)	mittwochs	17.30 Uhr
	Kinderkirche	freitags, vierzehntäglich	15.30 Uhr
Junge Erwachsene	Laienspielkreis	donnerstags	20.00 Uhr
Erwachsene	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags	20.00 Uhr
	AG Dorfchronik	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	2. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
	Meditatives Tanzen	4. Donnerstag im Monat	17.45 Uhr
Musik	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis (Frauen), gerade Woche	dienstags	19.30 Uhr
	Kirchenchor, ungerade Woche	dienstags	19.30 Uhr



Hüttenbusch

Kinderkirche im Mai

Zum 8. Mai um 15.30 Uhr wird wieder zur Kinderkirche in die Hüttenbuscher Kirche eingeladen. Hier können Kinder ab 4 Jahren

singen, beten, basteln, spielen und Geschichten hören.

Computerkurse

Auch im Mai bieten der Verein Dorfplatz und die Evangelische Erwachsenenbildung wieder PC-Kurse in der Hüttenbuscher Kirche an:

09.05.: Tabellenkalkulation (€ 16,-)

16.05.: Windows XP für Anfänger (€ 15,-)

Diese Kurse dauern von 9.00 - 13.00 Uhr.

29. und 30.05.: Internet Einführung, Surfen und e-mail (€ 30,-)

Fr. 18.00 - 21.00 und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro unter der Tel. Nr. 04794-503.

Dorffest am 17. Mai

Am 17. Mai wird rund um den Schützenhof wieder das Hüttenbuscher Dorffest gefeiert. Dabei wirkt auch die Laienspielgruppe der Kirchengemeinde Hüttenbusch mit dem

Stück „Golden Girlies“ mit.

Nähere Informationen sind dem Programm des Dorffestes zu entnehmen.

Pfingstempfang

Im Anschluss an den Gottesdienst am Pfingstsonntag (31. 5.) lädt die Kirchengemeinde Hüttenbusch herzlich ein, mit einem

Glas Sekt oder Saft auf den Geburtstag der Kirche anzustoßen und ins Gespräch zu kommen.



Grasberg

Gesprächsabend über Tyrannenkinder

„Warum unsere Kinder Tyrannen werden: Oder: Die Abschaffung der Kindheit“ so lautet der Titel eines viel diskutierten Buches von Michael Winterhoff. Der Kinderpsychologe hat aus seinen langjährigen therapeutischen Erfahrungen mit Kindern Schlußfolgerungen gezogen, die an uns rütteln. Wir nehmen unseren Kindern die Kindheit, indem wir sie wie Er-

wachsene behandeln und mitbestimmen lassen. So zum Beispiel eine seiner Thesen, über die wir ins Gespräch kommen wollen. Am Dienstag, den 12. Mai um 20.15 Uhr sind alle Interessierten herzlich in den kommunalen Kindergarten eingeladen. Anmeldung bis zum 7. Mai unter Tel. 04208-3508.

Kerstin Tönjes



Pfingstgottesdienst in Grasberg

„Move, spirit move, set my soul on fire:
Bewege mich, Geist, setze meine Seele in
Brand“!

Mit diesem wahrhaft bewegenden Ruf wird das
Thema des diesjährigen Gottesdienstes am
Pfingstsonntag in der Grasberger Kirche ange-
schlagen. Die ganze Schöpfung, die vier Ele-
mente Feuer, Wasser, Erde, Luft und natürlich

wir Christenmenschen sollen von Gottes Geist
berührt und in Bewegung gebracht werden.

Mitwirkende sind der Kirchenchor Grasberg
unter Leitung von Kantorin Gerhild Lemke, die
auch die Arp-Schnitger-Orgel spielt. Liturgie
und Predigt: Pastorin Regine Sievers.

Der Gottesdienst beginnt am 31. Mai um 10
Uhr.

Mittelalter planen - wer macht mit?

Ein mittelalterliches Erntedankfest am 4. Ok-
tober rund um unser Gemeindehaus ist unsere
Idee. Es soll Jung und Alt in ein spannendes
Mittelalter führen. Mit Ständen, Aktionen,
Gaukeleien und und und ... Dafür suchen wir
Mitsreiter und Mitsreiterinnen. Wer hat Lust,
so ein Fest mit auf die Beine zu stellen? Wer

kann alte Handwerkskunst und würde sie an
dem Tag vorstellen? Wer hat noch Kostüme
oder einfach Ideen für das Fest? Interessierte
können uns anrufen:

Hella Ahrens Tel. 04293-1717 oder
Kerstin Tönjes Tel. 04208-3508.

Termine im Mai

04.05.	9-11.00 Uhr	Basarbasteltreff
	19.30-21.30 Uhr	Basarbasteltreff
06.05.		Frauenkreis Tagesausflug
08.05.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im April
14.05.	9.30 Uhr	Frauenfrühstück
18.05.	9-11.00 Uhr	Basarbasteltreff
	19.30-21.30 Uhr	Basarbasteltreff
20.05.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Der Kinderchor probt wöchentlich montags von 16.00-16.40 Uhr im Gemeindehaus.

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Kirchen-Vorstand	Ulf Franzke ☎ 04792-951356	Silke Jelten ☎ 04794-1568	Bernd Neukirch ☎ 04208-1755
Pfarramt	Ewald Dubbert ☎ 04792-2086 Wiebke Ridderskamp ☎ 04205-396422	Reiner Sievers ☎ 04794-503	Bernd Neukirch ☎ 04208-1755 Regine Sievers ☎ 04794-503 Wiebke Ridderskamp ☎ 04205-396422
Diakon/in	Heiko Lucht ☎ 04792-96334		Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
Kirchen-musiker/in	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) ☎ 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) ☎ 04794-962161 z. Zt. Hans Zark (Posaunenchor) ☎ 04794-323	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-2486
Küster/in	M. Hubert-Ludwigs ☎ 0162-6061610	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens ☎ 04208-916758
Friedhofs-wärter	Jonny Helmken ☎ 0162-6065627		Hinrich Schnaars
Gemeinde-büro	z.Zt. Inge Grugel An der Kirche 5 27726 Worpswede Di 17.00 – 19.00 Do 17.00 – 19.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-96337 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str.24 27726 Worpswede Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr.40 28879 Grasberg Di, Mi 10 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs-verwaltung	Michael Hubert-Ludwigs Di + Fr 9.00 – 11.00 ☎ 04792-96336	Gemeinde Worpswede ☎ 04792-312-0	Andrea Schnieders Di 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199096
Kindergarten	Sonja Löffler ☎ 04792-2505		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Almut+Mat. Schmidt Mo–Do 16.00 – 21.00 Fr + So 16.00 – 20.00 Sa 15.00 – 19.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) ☎ 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Annette Rebber-Fitzke		☎ 04792-4278